



II-681 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

DIE BUNDESMINISTERIN
für Umwelt, Jugend und Familie
DR. MARILIES FLEMMING

Z. 70 0502/218-Pr.2/90

A-1031 WIEN, DEN. 29. Jänner 1991
RADETZKYSTRASSE 2
TELEFON (0222) 711 58

An den
Herrn Präsidenten
des Nationalrates

Parlament
1017 Wien

146 TAB

1991 -02- 06

ZU 119 J

Auf die Anfrage Nr. 119/J der Abgeordneten Dr. Keppelmüller, Neuwirth, Dietachmayr und Genossen vom 12. Dezember 1990 betreffend PVC-Verbotsverordnung beehre ich mich folgendes mitzuteilen:

Im Bereich der PVC-Problematik hat das Umweltbundesamt im Auftrag meines Ressorts eine umfassende "Studie über Umweltprobleme durch PVC" für den parlamentarischen Unterausschuß erstellt, die sämtliche Schwierigkeiten bei der Herstellung, Anwendung und Entsorgung von PVC sowie die Möglichkeiten der Substitution von PVC aus der Sicht mehrerer Institutionen umfaßt und kritisch beleuchtet.

Aufgrund dieser Studie wurde in einer EntschlieÙung des Nationalrates vom 1. März 1990 der Rückzug von PVC für kurzlebige Konsumgüter, Verpackungen, Kinderspielzeug und das Verbot von bestimmten Zusätzen gefordert.

Der EntschlieÙung folgend, hat mein Ressort auf der Grundlage des Chemikaliengesetzes einen Entwurf erstellt, der ein Verbot kurzlebiger Konsumgüter aus PVC, ein Verbot der Stabilisatoren Cadmium, Barium und Blei sowie eine Begrenzung des monomeren Vinylchlorid-Gehaltes und eine Kennzeichnung vorsieht.

- 2 -

Nach Inkrafttreten des Abfallwirtschaftsgesetzes sollte der letztgenannte Punkt (Kennzeichnung) jedoch auf Grund dieses Gesetzes für alle gängigen Kunststoffe in gleicher Weise geregelt werden. Auch das in der Anfrage urgierte PVC-Verbot für kurzlebige Konsumgüter und Verpackungsmaterial kann nunmehr in geeigneterer Weise auf das Abfallwirtschaftsgesetz gestützt werden.

Mein Ressort wird weiterhin intensive Verhandlungen führen, um der EntschlieÙung des Nationalrates Rechnung zu tragen.

A handwritten signature in black ink, consisting of several stylized, overlapping loops and a long, sweeping tail that extends downwards and to the left.